

visions du réel

50^e FESTIVAL
INTERNATIONAL
DE CINÉMA NYON

VISIONS DU RÉEL
PLACE DU MARCHÉ 2
CH-1260 NYON
SUISSE

www.visionsdureel.ch

MEDIENMITTEILUNG

5. April 2019, Nyon (Schweiz)

SPERRFRIST: 5. APRIL 20:00 Uhr

AUSVERKAUFTE ERÖFFNUNG DER 50. VISIONS DU RÉEL

In einem restlos ausverkauften Saal begann die 50. Ausgabe des Festival international de cinéma de Nyon. Die Schweizer Regisseurin Mariama Balde zeigte ihren Jubiläumfilm aus Archibildern aus 50 Jahren Festivalgeschichte. Im Anschluss daran eröffneten Bundesrat Alain Berset, Nuria Gorrite, die Präsidentin des Waadtländer Staatsrats und Daniel Rosselat, Gemeindepräsident von Nyon, offiziell die 50. Ausgabe von Visions du Réel, in Anwesenheit von Festivalpräsident Claude Ruey und der künstlerischen Leiterin Emilie Bujès. Dabei wurden auch die ehemaligen Präsidenten und Direktoren des Festivals geehrt. Nach der Eröffnungsfeier war der Film *Gods of Molenbeek* der finnischen Regisseurin Reetta Huhtanen zu sehen.

Hochkarätige Gäste bei der Eröffnungsfeier

Claude Ruey, seit 10 Jahren Exekutivpräsident des Festivals, erinnerte an das Fundament des Festivals: «Ausdrucksfreiheit, Weltöffnung, anspruchsvolle Filme, das macht seit 50 Jahren den Erfolg von Visions du Réel aus.» Ein Erfolg, den Daniel Rosselat, der Gemeindepräsident von Nyon, mit folgenden Worten würdigte: «Visions du Réel ist jedes Jahr im Frühling ein fester Treffpunkt für die lokale Bevölkerung!» Nuria Gorrite, die Präsidentin des Waadtländer Staatsrats, erklärte ihrerseits den «wunderbaren Erfolg von Visions du Réel» durch das tiefe Eintauchen in fremde Realitäten, das der Dokumentarfilm ermöglicht: «Das Festival bietet den Besuchern die Möglichkeit, ihre Sicht der Dinge zu ändern und ihr Urteilsvermögen zu nuancieren und stärkt somit die Bürgerkultur, die für das gute Funktionieren unserer Demokratie so wichtig ist.» Bundesrat Alain Berset betonte den notwendigen, ja therapeutischen Aspekt des Dokumentarfilms: «Indem man in die Realität Anderer eintaucht, wird einem ermöglicht, sich seiner eigenen Realität bewusst zu werden, um seine Ängste zu vergessen und seine Befürchtungen zu mildern.» Seine Prognose: «Angesichts des Zustands der Welt stehen die Chancen gut, dass die Zuschauer auch weiterhin nach Nyon strömen und Visions du Réel weiter wachsen wird.» Diese Schlussfolgerung teilt auch die künstlerische Leiterin Emilie Bujès, die daran erinnerte, dass «der Dokumentarfilm, in einer möglichst weitgefassten und offenen Definition, eine inspirierte, entschlossene, wesentliche filmische Sprache ist.»

Gods of Molenbeek, ein Film aus Sicht der Kinder

Der Film *Gods of Molenbeek* der finnischen Regisseurin Reetta Huhtanen war als Schweizer Erstaufführung zu sehen. Der Film erzählt aus Sicht der Kinder die Geschichte der Freundschaft zwischen dem kleinen Aatos, der sich einen Gott wünscht, und seinem besten Freund Amine, der Muslim ist, vor dem Hintergrund der Terroranschläge von Paris und Brüssel. Im Anschluss fand im Village du Réel ein von Les Vins de Nyon gesponserter Umtrunk statt. Die Party ging im La Parenthèse mit Alternative Indie Folk von Small Feet und im Village du Réel mit den DJs Ramin & Reda und Obertonstruktur der Kaulquappe weiter.

www.visionsdureel.ch/2019/film/gods-of-molenbeek

Sektion Cinquante: Reise in die Geschichte des Festivals

Die Sektion Cinquante, eine Carte blanche für die ehemaligen künstlerischen Leiterinnen und Leiter, zeigt neun Filme, die von Moritz de Hadeln, Erika de Hadeln, Jean Perret und Luciano Barisone aus Werken ausgewählt wurden, die ihre Zeit an der Spitze des Festivals geprägt haben. «Es erschien uns logisch und sinnvoll, jene zu diesem Jubiläum einzuladen, die die Geschichte des Festivals geschrieben haben», erklärt Emilie Bujès. Zudem werden nach einigen Vorführungen zusätzlich Episoden der *Histoire(s) du cinéma* von Jean-Luc Godard gezeigt.

Kurzfilm von Mariama Balde: http://bit.ly/VdR2019_50ans

Sektion Cinquante: www.visionsdureel.ch/festival/programme-2019/cinquante

Das komplette Programm finden Sie hier: www.visionsdureel.ch/festival/programme

Kontakt: Beat Glur, Presseattaché: bglur@visionsdureel.ch +41 79 333 65 10

PARTENAIRE PRINCIPAL

la Mobilière

PARTENAIRE MÉDIA

SRG SSR

PARTENAIRE INSTITUTIONNELS

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Office fédéral de la culture OFC
Direction du développement et de la coopération DDC

canton de
vaud

VILLE DE
NYON

LOTÉRIE
ROMANDE